

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Herrn
Dr. Christoph Jessen
Sprecher des Dialogforums FBQ
Hamburger Landstraße 101
24113 Kiel-Molfsee

27. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Jessen,

vielen Dank für die Übersendung des Beschlusses des Dialogforums vom 9. Januar 2020 bezüglich der Fehmarnsundquerung.

Ich begrüße, dass ein Runder Tisch Fehmarnsundquerung eingerichtet wurde und damit die Möglichkeit gegeben ist, dass die Region sich in den Planungsprozess einbringen kann. Ich finde es großartig, dass innerhalb kurzer Zeit ein konsensualer Beschluss für den Bau des Absenktunnels gefasst wurde. Dass sich dabei für die Erhaltung des Bestandsbauwerkes ausgesprochen wurde, um den langsamen wie auch den nicht motorisierten Verkehr „oberirdisch“ zu führen, finde ich als zuständiger Minister für Tourismus nachvollziehbar. Es ist für Fußgänger und Radfahrer deutlich angenehmer, den Sund über eine Brücke zu queren anstatt durch einen Tunnel fahren zu müssen. Letztendlich muss die vom Dialogforum gewählte Variante sich aber im Planungsprozess bestätigen und genehmigungsfähig sein. Es gilt für die beiden Vorhabenträger eine sorgfältige, gründliche und transparente Abwägung vorzunehmen.

Der vom Dialogforum gefasste Beschluss wird in den Planungsprozess mit einfließen. So wird im Hinblick auf die Frage der Baulast die Sorge der möglichen finanziellen Belastung für die Kommunen Ernst genommen. Die Frage des zukünftigen Baulastträgers ist zunächst rechtlich zu prüfen. Im Weiteren werden wir mit dem Bund weiter verhandeln, um die Last so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Buchholz